

Aufgabe 8 – Anteilsbasierte Vergütungen (IFRS 2)



Die Stock-Option-Plan AG (SOP AG) beschließt, ab dem 01.01.2008 ein anteilsbasiertes Mitarbeitervergütungsprogramm aufzulegen. Allen 1.000 Beschäftigten der SOP AG – mit Ausnahme des Managements – werden jeweils 10 Aktien (Nennwert 1 €) mit einem Abschlag von 10% auf den aktuellen Marktpreis von 50 € angeboten. Die Aktien sind mit einer Sperrfrist von 3 Jahren versehen, innerhalb derer die Aktien nicht verkauft werden dürfen. 92% der Belegschaft macht von diesem Angebot Gebrauch.

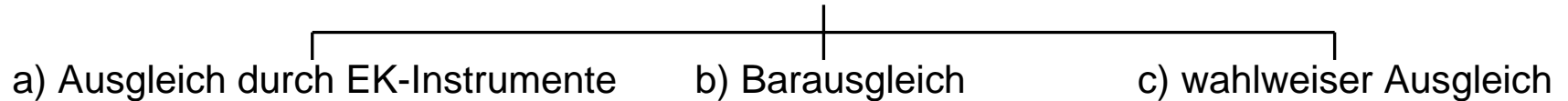
Das 20-köpfige Management erhalten jeweils 1.000 Aktienoptionen im Wert von je 5 €, die das Recht verbriefen, nach Ablauf von 2 Jahren, also zum 31.12.2009, je Option eine Aktie zum Wert von 40 € zu erwerben. Voraussetzung für die Ausübung ist, daß die Manager bis zu diesem Tag im Unternehmen verbleiben. Bei Gewährung schätzt das Management, daß die Managerfluktuation bei 5 % liegt. Tatsächlich erfüllen zum 31.12.2009 18 Manager die Ausübungsbedingungen. Allerdings üben nur 15 Manager ihre Optionen aus, die übrigen Optionen verfallen.

- a) Um welche Modelle der anteilsbasierten Mitarbeitervergütung handelt es sich?
- b) Stellen Sie die bilanziellen Wirkungen dieses Programms in den Jahren 2008 und 2009 dar!

Aufgabe 8 – Anteilsbasierte Vergütungen (IFRS 2)



Ausgestaltung der Vergütungssysteme (IFRS 2.2)



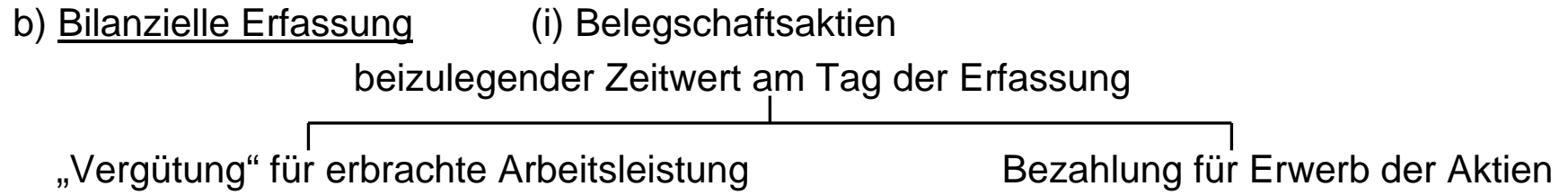
(i) Ausprägung der EK-Instrumente

- ↳ Belegschaftsaktien
- ↳ Aktienoptionen

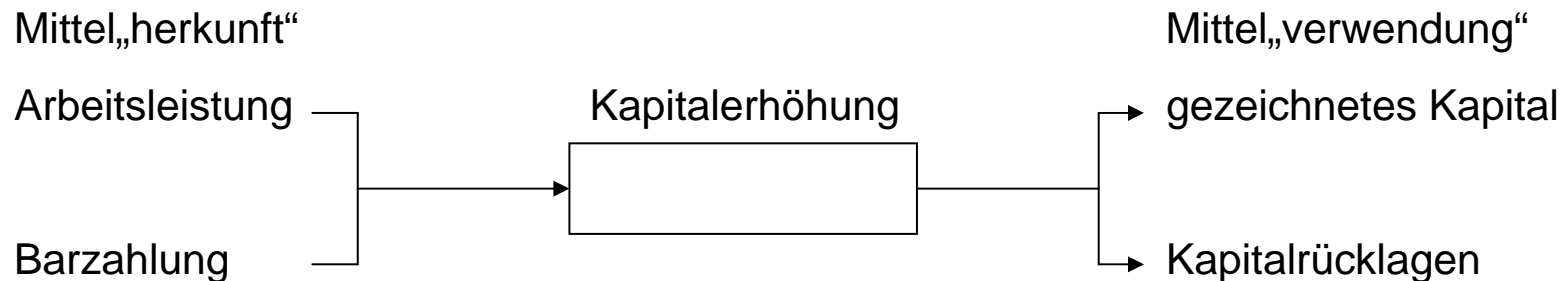
(ii) Zeitraum/-punkt der erbrachten Gegenleistung

- ↳ bereits erbracht
- ↳ künftig zu erbringen

Aufgabe 8 – Anteilsbasierte Vergütungen (IFRS 2)



tatsächliche Inanspruchnahme des Programms:



Buchungssatz:

Aufgabe 8 – Anteilsbasierte Vergütungen (IFRS 2)



b) Bilanzielle Erfassung (ii) Aktienoptionen

Beizulegender Zeitwert der Optionen * geschätzte Inanspruchnahme = EK-Buchung

Buchungssatz für 2008:

Veränderung der geschätzten Ausfallrate

Anz. gewährter Optionen * geä. erwartete IA = erwartete Ausübungszahl
* ursprüngl. erwartete Ausübg. = Korrekturbedarf
* beizulegender Zeitwert

Aufgabe 8 – Anteilsbasierte Vergütungen (IFRS 2)



b) Bilanzielle Erfassung (ii) Aktienoptionen

→ Berücksichtigung durch Anpassung des Aufwandes in 2009
ursprünglich linearisierter Aufwand

Korrektur durch Änderungen der Fluktuation

Aufwand 2009

Buchungssatz 2009:

Options(nicht)ausübung 31.12.2009:

Anzahl ausübbarer Optionen

Anzahl ausgeübter Optionen

Buchungssatz:

Aufgabe 8 – Anteilsbasierte Vergütungen (IFRS 2)



b) Buchungssätze und Jahresabschluß

	01.01.2008		31.12.2008		31.12.2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Kasse/Bank						
Gez. Kapital						
KapitalRL						
Kasse/Bank						
Gez. Kapital						
KapitalRL						
Ergebnisvortrag						
Jahresergebnis						
Personalaufwand						
Jahresergebnis						